

Aktennotiz (Beschlussprotokoll)

14. Arbeitsgruppensitzung vom 25. Februar 2009

Zeit und Ort: 25. Februar 2009, 19:00 Uhr , Rest. Salmen, 8610 Uster

Anwesend: Sandro Turcati, Vorsitz (Präsident IG -Tösstallinie); Rico Croci Vize-Präsident (Gemeinderat Wald, Grüne); Karin Maeder-Zuberbühler (Kantonsrätin SP); Hannes Gering (Vorstand IG -Tösstallinie); Peter Schwarzenbach (Vizepräsident IG -Tösstallinie); Hans Ulrich Weber (Präsident CVP Wald, Initiativsekretariat); Heinz Villa (IG-Wehntal); Susanne Rihs (Kantonsrätin Grüne, VCS); Paul Stopper (VCS); Patrick Hächler (KR CVP); Priska Ochsner, (Vorstand IG -Tösstallinie); Kurt Senn (Pro Bahn); Ursula Sigg (Grüne Winterthur Land); Peter Weber (KR Grüne)

Es lassen sich entschuldigen: Dieter Isler (ehem. Gemeinderat Fischenthal, FDP); Ursula Frei (IG Wehntal), Jürgen Meyer (FDP Verkehrskommission), Marcel Burlet (Kantonsrat SP), Martin Kull, (SP Wald); Stefan Dollenmeier, (KR EDU)

Die Einladung zu dieser Sitzung ist schriftlich am 22. Februar 2009 erfolgt. Die heutige Besprechung folgt nach der Begrüssung der Traktandenliste in der Einladung.

1. Bestimmung des/der Protokollführers/-in

Als Protokollführer stellt sich Hansueli Weber, IK-Sekretariat, zur Verfügung.

2. Aktennotiz vom 20.1.2009

Die von Priska Ochsner erstellte Aktennotiz wird genehmigt und verdankt.

3. Rückblick Abstimmungstext, Anfrage RR Fuhrer, Meldung NZZ 11.2.

Den Mitgliedern wurde zusammen mit der Einladung die Unterlagen (Texte und Briefe) zugestellt.

- Am eingereichten Abstimmungstext wurden keine Verbesserungen angebracht.
 - Grosse Enttäuschung löste der Antwortbrief von Frau RR Fuhrer aus. Im Brief wurden die gestellten Fragen nicht beantwortet sowie ein vorgeschlagenes Treffen mit Vertretern des IK wurde aus zeitlichen Gründen abgelehnt.
 - Der Bericht in der NZZ und die eingereichten Anfragen im Kantonsrat (sind auf www.halbstuendlich.ch zu lesen) lösen im Zusammenhang mit den RR-Brief heftige Diskussionen aus. Paul Stopper erklärt fachmännisch die im KR eingereichten Anfragen im Detail (KR 27, 30, 31 und 32 /2009). Dabei stellt sich heraus, dass sich der Bund / SBB / Kanton Zürich / ZVV über die zeitliche Entwicklung noch nicht einig sind. Uns scheint, dass mit dem Alternativvorschlag der Regierung der versprochne Zeitplan nicht eingehalten werden kann, so dass die Termine über das Jahr 2020 bis 2025 hinausgeschoben werden. Die Zusammenhänge werden immer komplexer und „Kein Schwein kommt trus“.
 - Mit den gegenwärtigen Arbeiten der SBB auf der Strecke der Tösstallinie wird möglicherweise auch gezielt ein Ausbau für einen Hinketakt verhindert.
- All diese Argumente lösen bei einigen Anwesenden des IK einen Meinungsumschwung aus.

4. Rückzug der kantonalen Volksinitiative Halbstündliche S-Bahn für Alle

In einer tel. Umfrage durch Sandro Turcati bei denjenigen Mitgliedern des IK, die sich für die heutige Sitzung entschuldigt haben, sind folgende Meinungen über einen möglichen Rückzug der Initiative resultiert:

	Rückzug-JA	Rückzug-NEIN
Dieter Isler		Nein
Burlet Marcel		Nein
Meyer Jürgen	Ja	
Kull Martin	Ja	
Dollenmeier Stefan	Ja	
Bei den Anwesenden zeichnet sich folgendes Bild		
Turcati Sandro		Nein
Croci Rico		Nein
Gering Hannes		Nein
Hächler Patrick		Nein
Rihs Susanne		Nein
Ochsner Priska		Nein
Senn Kurt *	Ja	
Weber Peter		Nein
Schwarzenbach Peter		Nein
Sigg Ursula		Nein
Mäder Karin	Ja	
Stopper Paul		Nein
<i>Es fehlen die Meinungen von:</i>		
<i>Hans Urs</i>		
<i>Steffen Urs</i>		
<i>Honegger Werner</i>		

Die Anwesenden haben ihre Meinung auf einem Umfrageblatt schriftlich bestätigt (Beilage)

* Vertritt die Meinung der „Pro Bahn“. Er wird sich beim Vorstand in anbetracht des Entscheides nochmals für eine Unterstützung einsetzen.

Gründe:

Pro	Contra
<ul style="list-style-type: none"> • Ein Rückzug ist den Unterzeichnern der Initiative nur schwer erklärbar • Die Planung Bund / Kanton / SBB / ZVV ist unklar und entspricht nicht dem Vorschlag der RR • Die Korrespondenz des RR verunsichert zunehmend und wirkt unglaubwürdig • Wir wollen ein Zeichen setzen • 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Initiative hat beim Volk wenig Chancen • Zuwenig Geld in der Abstimmungskasse für einen Effizienten Wahlkampf zu bestreiten. • Geld wird verpufft • Die Presse ist nicht hinter uns •

Beschluss: Die Initiative wird nicht zurückgezogen

5. Abstimmungskampf: Wer macht wann was?

Was	Wer	bis Wann
Text Presseinformation	Sandro Turcati / Rico Croci	27.2. 09
Versand an Presse	Sandro Turcati	27.2. 09 / 10.00 Uhr
Kontakt mit Fachmann / Konzept	Sandro Turcati / HU. Weber	Sofort
Firmen um Spenden Anfragen	Alle	Sofort
Journalisten für Beiträge gewinnen	Alle mit pers. Kontakten	Sofort
Flyer	Hannes Gering / HU. Weber	Sofort
Internet aufschalten	HU. Weber	Fr. 27.2. / 10 Uhr
Adressen erfassen für Direktversand aus Unterschriftenbogen	Priska Ochsner	Sofort

Personen suchen die bereit sind ein Plakat auf eigenem Grundstück aufzustellen	alle	9.3.09	
Werbung in S-BahnZügen			
Standaktionen			
Werbung an Märkten	Priska /Hansueli für Wald andere?	dauernd bis 16.5.09	
Baustellenwerbung / Bauzaun			
Gespräche mit Journalisten suchen, die Beiträge schreiben.	Sandro, Rico regional: alle	dauernd, möglichst bei Aufhänger (sonst erscheint's nicht)	
Banner auf relevanten Websits schalten mit Link			
Terminplan:			
Flyer verfügbar			
Flyer-Versand an Organisationen zum weiterleiten			
E-Mail- Versand am Mitglieder / Interessenten zum weiterleiten			
Plakate Layout		9.3.	Wo 11
Plakate Produktion		16.3.	Wo 12
Plakate Anlieferung		23.3.	Wo 13
Ev, Plakataushang		6.-18.4.	Wo 15 /16
Verteilen der Abstimmungsunterlagen		20. 4	Wo 17
Abstimmung		17. 5	Wo 20

Bei einem Fachmann Informationen einholen, der schon Kampagnen auf Kantonsebene realisiert hat. Moderne und zeitgemässe Informationskanäle für Junge Stimmbürger ausschöpfen (Internet, SMS etc.): versuchen Sandro und Hansueli mit Stefan Feldmann, Uster.

6. Budget Abstimmungskampf

Das vorliegende Budget mit Fr. 55'000.- übersteigt die momentanen Möglichkeiten des IK und der IG. In einer Diskussion werden folgende Vorschläge eingebracht:

- Firmen als Geldspender persönlich anfragen
- Bettelbrief-Versand via nahestehenden Organisationen
- Paul und Susanne fragen nochmals VCS
- Marcel ist gebeten, umverkehR zu fragen
- Karin und Marcel sprechen sich noch mit Sandro betr. Unterstützung SP ab (Parole + Geld)

Erste Spenden sind eingetroffen:

je Fr. 1000.- Peter Schwarzenbach, Rico Croci

Herzlichen Dank!!!

7. nächste Sitzungen

Mittwoch,	11. März 2009,	ca. 19 Uhr,	Ort offen
Donnerstag	26. März 2009,	ca. 19 Uhr,	Ort offen
Dienstag	7. April 2009,	ca. 19 Uhr,	Ort offen
Donnerstag	23. April 2009,	19.00 Uhr	im Rest. Salmen, Uster
Donnerstag	7. Mai 2009,	19.00 Uhr	im Rest. Salmen, Uster

8. Varia

Wegen der fortgeschrittenen Zeit erfolgen keine Wortmeldungen.

Sandro Turcati schliesst um 21:45 Uhr mit dem Dank an alle die Sitzung.